

Informationen für die Betreuer im Betrieb

30.08.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst möchten wir uns für Ihre Bereitschaft bedanken, einen Praktikanten unserer Schule anzunehmen und zu betreuen, auch wenn das für Sie mit einer zusätzlichen Belastung verbunden ist. Gerade in einer Zeit, in der Fragen der Berufs- und Ausbildungswahl für die Jugendlichen immer schwerer zu durchschauen sind, leisten Sie damit einen wichtigen Beitrag, die komplexe Arbeitswelt für die Schüler transparenter zu machen und die spätere Berufswahl zu erleichtern. Um das Praktikum für Betrieb, Praktikant und Schule noch effektiver zu gestalten, möchten wir Sie von unserer Schule aus über folgende Punkte informieren:

Unsere Schüler sind von uns dazu angehalten worden, ihre Erfahrungen am Arbeitsplatz unter bestimmten Gesichtspunkten zu ordnen und zu analysieren, sie müssen nach dem Praktikum hierüber einen schriftlichen Bericht verfassen. Bei dieser Analyse sollen u.a. folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Beschreibung des eigenen Arbeitsplatzes und der Arbeitsvorgänge
- Anforderungen und Belastungen der Arbeit
- Kennen lernen von anderen Betriebsabteilungen und deren Organisation
- mögliche Kontakte zu Mitarbeitern des Betriebes
- Informationen zur Ausbildung, Verdienstmöglichkeiten, Aufstiegschancen und Zukunftsperspektiven des Praktikumsberufes
- Bedeutung der beruflichen Erfahrungen für eine spätere Berufswahl

Wir wären Ihnen in diesem Zusammenhang dankbar, wenn Sie es unseren Praktikanten ermöglichen könnten, neben den Bedingungen des eigenen Arbeitsplatzes auch die allgemeinen betrieblichen Organisationsformen kennen zu lernen.

Unsere Praktikanten sind dazu angehalten, eine eventuelle Krankmeldung bei der Firma und unserer Schule zu machen. Sollte dies nicht geschehen, wären wir für eine kurze Benachrichtigung dankbar.

Sie werden wissen, dass das betriebliche Praktikum als schulische Veranstaltung gilt und die Schüler während dieser Zeit dem Unfall- und Haftpflichtschutz der Stadt Düsseldorf unterliegen. Sie dürfen während des Praktikums kein Kraftfahrzeug und kein Zweirad führen, finanzielle Vergütung für ihre Arbeit erfolgt nicht.

Was den Einsatz der Schüler/innen betrifft, so sollen sie zeitlich und arbeitsmäßig so behandelt werden wie Auszubildende nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz. Wir bitten Sie, die Schüler/innen klar über die Unfall-schutzbestimmungen Ihres Betriebes zu unterrichten. Eine Beschäftigung in Arbeitsbereichen mit erhöhter Infektionsgefahr ist nicht gestattet. Die Schüler unterliegen der Betriebsordnung Ihres Betriebes.

Während des Praktikums wird der Praktikant von einem Betreuungslehrer oder einer Betreuungslehrerin unserer Schule besucht, der bzw. die mit Ihnen Kontakt aufnehmen wird, um sich über die Praktikumsarbeiten zu informieren und eventuelle Probleme mit Ihnen zu besprechen.

Wir möchten uns noch einmal herzlich für Ihr Engagement bedanken.

Mit freundlichem Gruß

Schreiber, OStD  
Schulleiter

Hiepler, StR, Klein, OStR  
Koordinator des Praktikums